



Runde 60

REGELN und BESTIMMUNGEN der ZOLLERN-ALB-DARTLIGA (Stand: 11. Juli 2021)

Folgendes wurde festgelegt für die 60. Runde der ZOLLERNALB-DARTLIGA:

Start: wird bekannt gegeben **(Nennschluss:** wird bekannt gegeben **Ende:** wird bekannt gegeben

PREISE:

Folgende Preisgelder werden verteilt:

Regionalliga Baden-Württemberg (501 D.O.)

Beste Mannschaft: 600,- € + Pokal
Zweitbeste Mannschaft: 400,- € + Pokal
Drittbeste Mannschaft: 300,- € + Pokal

Ranglistenerster: 125,- € + Pokal

2. + 3. Platz Plakette
Beste Dame Top-10: Preis

Landes-Oberliga Baden-Württemberg (501 D.O.)

Beste Mannschaft: 500,- € + Pokal
Zweitbeste Mannschaft: 300,- € + Pokal
Drittbeste Mannschaft: 200,- € + Pokal

Ranglistenerster pro Staffel: 100,- € + Pokal

2. + 3. Platz Plakette
Beste Dame Top-10: Preis

Landesliga Baden-Württemberg (501 M.O.)

Beste Mannschaft: 400,- € + Pokal
Zweitbeste Mannschaft: 250,- € + Pokal
Drittbeste Mannschaft: 175,- € + Pokal

Ranglistenerster pro Staffel: 75,- € + Pokal

2. + 3. Platz Plakette
Beste Dame Top-10: Preis

Bezirksliga Baden-Württemberg (501 M.O.)

Beste Mannschaft: 300,- € + Pokal
Zweitbeste Mannschaft: 200,- € + Pokal
Drittbeste Mannschaft: 150,- € + Pokal

Ranglistenerster pro Staffel: 50,- € + Pokal

2. + 3. Platz Plakette
Beste Dame Top-10: Preis

Kreisliga Baden-Württemberg (501 M.O.)

Beste Mannschaft: 275,- € + Pokal
Zweitbeste Mannschaft: 175,- € + Pokal
Drittbeste Mannschaft: 125,- € + Pokal

Ranglistenerster pro Staffel: 50,- € + Pokal

2. + 3. Platz Plakette
Beste Dame Top-10: Preis

Kapitänsbeschluss vom 16.07.2010/14.06.2017:

Die Einsteigerstaffel (301 S.O.) wurde aufgrund der immer wieder auftretenden Streitigkeiten bezüglich der Spielberechtigungen der Spieler komplett gestrichen (Kapitänsbeschluss vom 16.07.2010). Weiterhin wurde dies auch damit begründet, dass die meisten dort gemeldeten Spieler sowieso schon früher mal gespielt hätten oder nebenher noch in anderen Ligen spielen würden und es somit sowieso keine richtige Einsteigerstaffel sprich Anfängerklasse sei. Bis Runde 54 wurde in der Kreisliga 301 M.O. gespielt. **Dies änderte sich mit Kapitänsbeschluss vom 14.06.2017. Ab Runde 55 wird auch in der untersten Ligaklasse der ZAD-Liga, in der Kreisliga, 501 M.O. gespielt. Neu hinzukommende Mannschaften (die noch keine Ligaerfahrungen gesammelt haben) beginnen hier.**

Kapitänsbeschluss vom 4. Juli 2008:

Bei der Siegerehrung muss zumindest 1 Spieler pro Team anwesend sein, um die Geschenke, Unterlagen und gewonnenen Preise entgegen nehmen zu können und zwar so, wie sie zeitlich gesehen ausgegeben werden. Dies bedeutet, dass es nicht geht einfach nur zu kommen, die Preise zu schnappen und wieder abzuhaufen. Ansonsten fließen die nicht abgeholt Preise und Geschenke in die ZAD-Liga zurück.

Urkunden / Ehrennadeln / Ehrenmitglied / Siegerehrung:

Kapitänsbeschluss vom 30.06.2005. Urkunden erhält man für folgende Würfe:

- 9 - 15 Darts out (bei 501 M.O. oder 501 D.O.)
- 3 Darts ins Bullauge (150 Punkte) HATTRICK
- 180 (3xT20), 171 (3xT19),
- Robin Hood (wenn ein Spieler einen Dartpfeil auf den anderen setzt)
- Check Out: 161 - 180,
- HATTRICK Check Out

Alle während der Ligarunde erzielten Würfe werden von den jeweiligen Mannschaftskapitänen per Unterschrift auf dem Spielbericht bestätigt und am Ende der Spielsaison bei der Siegerehrung mittels einer Urkunde ausgehändigt (alle erzielten Würfe werden pro Spieler/in auf der Urkunde vermerkt).

Alle Ligaspieler die 333, 666 oder 999 Spiele in der ZAD-Liga gespielt haben (ohne Pokalspiele, mit Aushilfsspielen nach oben), erhalten für diese Leistung eine Ehrennadel (Bronze, Silber, Gold).

Wer in der ZAD-Liga durch seine langjährige Treue 1.555 Spiele erreicht, bekommt den Status EHRENMITGLIED und wird für diese Leistungen fortan von den Spielergeldern befreit. Außerdem erhält er an der Siegerehrung ein limitiertes Andenken. Hierbei ist zu beachten, dass der/die Spieler/in die Spielergeldbefreiung pro Runde nur in Anspruch nehmen kann, wenn er/sie auch tatsächlich spielt. Dies bedeutet, dass es nicht geht, dass eine Mannschaft eine/n Spieler /in mit dem Status Ehrenmitglied meldet, 35,- weniger Spielergelder bezahlt und dieses Ehrenmitglied dann gar nicht oder weniger als die geforderten Pflicht-Spiele macht. Folglich käme das Geld auch nicht dem Ehrenmitglied zu gute.

Kapitänsbeschluss vom 21.06.2013/20.06.2015: Das Ehrenmitglied muss bei einer 8er Staffel mindestens 24 Pflichtspiele (entspricht 6 Pflicht-Spieltage a' 4 Spiele), bei einer 9er Staffel mindestens 28 Pflichtspiele (entspricht 7 Pflicht-Spieltage a' 4 Spiele) und bei einer 7er Staffel mindestens 20 Pflichtspiele (entspricht 5 Pflicht-Spieltage a' 4 Spiele) in der laufenden Runde gespielt haben, damit die Erlassung in Höhe von 35,- € hierfür gewährt werden kann. Ansonsten wird diese Erlassung der Spielergelder nach Rundenende von seiner Mannschaft nachgefordert.

Die Siegerehrung wird im Anschluss der Ligarunde gemeinsam mit allen Staffeln stattfinden (die Einladung hierzu mit allen Daten wird ca. 1 Monat vorher an den ZAD-Verteiler per Email verschickt und auf der Homepage veröffentlicht). Bei der Siegerehrung der ZAD-Liga bekommt **jede(r)** ZAD-Spieler(in) ein Geschenk (Andenken an die Ligarunde) und die Preise und Urkunde, die er während der Runde erzielt hat.

Anmelde-/Teilnahmegebühren von Wirt/Aufsteller und Spieler:

Pro Mannschaft ist maßgebend:

Anmeldegebühr (Aufsteller/Wirt) in Höhe von 140,- € (70,- € Aufsteller / 70,- € Wirt)

Anmeldegebühr (Spieler) in Höhe von 140,- € (4 Spieler a' 35,- €)

sowie **eine sorgfältig ausgefüllte und von allen Spielern unterschriebene Anmelde-Liste.**

Die **Anmeldegebühr** pro Mannschaft von **Aufsteller/Wirt** in Höhe von **140,- € (70,- € Aufsteller / 70,- € Wirt)** **muss** bis zum Nennschluss auf das **ZAD-Konto** **IBAN: DE02 653 512 60 00 62 617 297 BIC: SOLADES1BAL Bankname: Sparkasse Zollernalb** überwiesen worden sein (unbedingt Team-Name und Lokal angeben). Eine **Kopie** des **Überweisungsbelegs** muss zusammen mit dem **Anmeldeformular** bis zum Nennschluss bei der Ligaverwaltung der ZAD-Liga (per Email, Fax oder Post) eingegangen sein.

Die Anmeldegebühr der Spieler von **140,- € (4 Spieler à 35,- €)** sollte möglichst ebenfalls mit der Anmeldung, muss jedoch spätestens bis zum 1. Spieltag bei der ZAD-Liga eingehen. **Werden zu Beginn sofort 5 Spieler gemeldet, müssen 5 € extra, d. h. insgesamt 145,- € bezahlt werden.** Falls die Anmeldegebühr der Spieler bis zum 1. Spieltag nicht bei der ZAD-LIGA eingegangen ist, so muss die Mannschaft 5,- € Strafgeld bezahlen und bekommt noch eine Woche Zeit die Spielergelder zu bezahlen. **Ansonsten wird die Mannschaft aus der ZAD-LIGA gestrichen.**

ACHTUNG! Bei einer Teilnahme an der Pokalrunde (siehe nächster Punkt) wird ein Startgeld in Höhe von 20,- € (10,- € Spieler / 10,- € Wirt) zusätzlich fällig. Dieses wird aber erst erhoben, wenn die Pokalrunde auch stattfindet. Mindestteilnehmerzahl: 15 Mannschaften

Abgabe der Anmeldungen an: Ligaverwaltung: Birgit Oswald

- Email: zad@zad.de
- Fax: 0 74 33 / 96 755 08
- Post: Schramberger Str. 67, 72336 Balingen

ACHTUNG: Spieleranmeldungen ohne eine persönliche Unterschrift des Spielers auf der Anmelde- oder Überweisungsbeleg sind UNGÜLTIG!!! Daher unbedingt auf die Vollständigkeit der Unterschriften achten und den Überweisungsbeleg mitsenden!!!

POKALRUNDE:

Die ZAD-Liga spielt parallel zu den Ligaspielen eine ZAD-POKAL-Runde aus. Die Teilnahme an der ZAD-POKAL-Runde ist freiwillig. Für die Pokalrunde wird eine Startgebühr erhoben in Höhe von 20 € (10 € Spieler/10€ Wirt). Das Startgeld wird erst fällig, wenn die Pokalrunde auch stattfindet. **Mindestteilnehmerzahl: 15 Mannschaften**

Als Spielmodus dient der Modus der niedrigeren Ligaklasse. Bei einem Spielstand von 9:9 wird ein Entscheidungsdoppel ausgetragen. Die Startgelder der Pokalrunde werden komplett als Preisgelder wieder ausgeschüttet. **Die Teilnahme ist verbindlich, sobald auf dem Anmeldeformular "ja" angekreuzt wurde.** Die Auslosung erfolgt unter allen teilnehmenden Mannschaften. Der Heimkapitän muss durch Anruf beim Gastkapitän einen Termin für das Pokalspiel ausmachen. Erreicht der Heimkapitän den Gastkapitän nicht, so muss er den Ausschuss hiervon in Kenntnis setzen.

Liegt bei Terminschluss kein Ergebnis vor bzw. wurde kein Termin ausgemacht, so hat die Heimmannschaft das Pokalspiel 0:18 verloren (**es ist vom Gastkapitän sportlich gesehen unfair, darauf zu warten, dass der Heimkapitän vergisst einen Termin zu vereinbaren!**)

Sollte bei den Gruppenspielen ersichtlich sein, dass beide Teams einer Spielpaarung nicht mehr weiterkommen können, dürfen die beiden Mannschaftskapitäne (in Absprache mit Ihren Teams) entscheiden, ob das Spiel trotzdem ausgetragen wird oder nicht. Sobald ein Team spielen möchte, wird die Austragung des Spiels Pflicht. Ansonsten tritt auch hier nachfolgende Regelung in Kraft.

Bei Nichtantreten zum Pokalspiel muss die Mannschaft, die das Pokalspiel absagt oder erst gar nicht antritt 50 € Strafgeld bezahlen. Diese werden dann zusätzlich zu den Preisgeldern der Pokalrunde ausgeschüttet.

Preise:

1. Platz 40 % vom Startgeld + Wanderpokal
2. Platz 30 % vom Startgeld
3. Platz 20 % vom Startgeld
4. Platz 10 % vom Startgeld

SCHULDEN / ALTSCHULDEN:

Die Startgelder sind mit dem Nennschluss fällig und können nicht mehr zurückgefordert werden. Eine Mannschaft, die aus der Liga ausscheidet, hat keinen Anspruch mehr auf ihre eingezahlten Gelder. Die Spieler haften auch nach dem Ausscheiden aus der ZAD-Liga bzw. nach Ligarundenende für evtl. offene Spielergelder, Strafgelder oder Nachmeldegebühren. Sollten fehlende Gelder nicht fristgerecht auf dem ZAD-Konto eingehen, sind diese Spieler für die Zollern-Alb-Dartliga gesperrt, bis sie ihre Schulden bezahlt haben. Hierbei wird zusätzlich eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,- € fällig. Wir möchten die Wirte, Aufsteller & Mannschaftskapitäne darauf hinweisen, dass die Voraussetzung für eine Neumeldung der Mannschaft/Spieler ist, dass die Altschulden (z.B. Strafgelder bei Sternchen, Spielermeldungen, Schulden von Spielergeldern usw.) bezahlt sind (siehe oben).

AUF-/ABSTIEG bei Anmeldung zur neuen Runde:

Der Ranglistenplatz (Mannschaft) der vergangenen Ligarunde ist entscheidend für die Meldung der Mannschaften und Spielern. Dies bedeutet weiter, dass bei der Meldung zur neuen Ligarunde der Aufstiegs- oder Abstiegsplatz der vergangenen Ligarunde berücksichtigt wird.

Nur ein Spieler kann in einer maximal eine Staffel niedriger als die bisher gespielte Staffel gemeinsam mit 3 Spielern von niedrigeren Staffeln oder neuen, der ZAD-Liga unbekanntem Spielern melden, wenn seine bisherige Mannschaft ihren Platz wieder in Anspruch nimmt (wieder meldet) oder auch wenn sich seine Mannschaft aufgelöst hat (wobei auch der Auf- bzw. Abstiegsplatz der Mannschaft maßgebend ist). Somit wird vermieden, dass sich Spieler von höheren Staffeln in den niedrigeren Staffeln gemeinsam in einer Mannschaft sammeln. Sollte ein zweiter Spieler aus einer höheren Staffel nachgemeldet werden, so werden alle Ergebnisse (auch rückwirkend) gestrichen. Die Mannschaften/Spieler sind angehalten, auf dieses zu achten!

Neu:

AUSNAHME: Spieler aus 1platzierten Teams, die den Aufstiegsplatz nicht annehmen (1platzierte Teams, die nicht mehr melden) sind für 2 Ligarunden für die darunterliegenden Ligaklassen gesperrt. Wenn sie während den 2 Ligarunden dennoch in einem Team spielen möchten, ist dies nur in der Spielklasse möglich, in der sie zuletzt aufgestiegen wären. Ausgenommen sind Spieler, die nicht mehr als 2 Spieltage bzw. 9 Spiele mit negativem Spieleskonto haben. Hier greift dann die reguläre Regelung.

Siehe auch weitere Regelung unten „MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG AM SPIELTAG“:

Kapitänsbeschluss vom 22. Juli 2004: Damit der ZAD-Ligabaum (Rangfolge: Regionalliga, Landes-Oberliga, Landesliga, Bezirksliga, Kreisliga) in „Form“ bleibt, werden die einzelnen Ligastaffeln bei der Staffeleinteilung zur neuen Ligarunde dementsprechend angepasst. **Um die Vollständigkeit der Staffeln zu gewährleisten, entscheidet der Ausschuss ggf. über Auf- und Abstieg. Die Staffeleinteilung einer neuen Ligarunde erfolgt stets im Sinne der Spieler und dem Allgemeinwohl der ZAD-Liga.**

KOSTEN PRO SPIEL & SPIELMODUS

- Keine Rundenbegrenzung an Dartautomaten!
- **50 Cent = 1 Spiel** (auch für 501 D.O., 501 M.O.), **2,- € = mind. 5 Spiele**
- Bars oder Diskotheken sollten während der Liga keinen Eintritt verlangen.

Regionalliga Baden-Württemberg, Spielmodus: **501 D.O.** (möglichst 8 Mannschaften)

Landes-Oberliga Baden-Württemberg, Spielmodus: **501 D.O.** (möglichst 8 Mannschaften)

Landesliga Baden-Württemberg, Spielmodus: **501 M.O.*** (möglichst 8 Mannschaften)

Bezirksliga Baden-Württemberg, Spielmodus: **501 M.O.*** (möglichst 8 Mannschaften)

Kreisliga Baden-Württemberg, Spielmodus: **501 M.O.**** (möglichst 8 Mannschaften)

*Beschluss Spielmodus: Kapitäntreffen 04.07.2008

**Beschluss Spielmodus Kapitäntreffen 14.06.2017

Gespielt wird jeweils eine Hin- und Rückrunde. Die erst- und letztplatzierten Mannschaften steigen auf bzw. ab. Neu hinzukommende Mannschaften (Mannschaften, die noch keine Ligaerfahrungen gesammelt haben) beginnen in den Kreisligen.

Es müssen 2 Dartautomaten am Spieltag zur Verfügung stehen. **Bei Ligaspielen ist unbedingt darauf zu achten, dass für Gast- und Heimmannschaft auch genügend Platz und Sitzmöglichkeiten vorhanden sind.**

Achtung! Pro Ligaspielstätte können nur so viele Mannschaften genannt werden wie Anzahl der Dartautomaten + 2

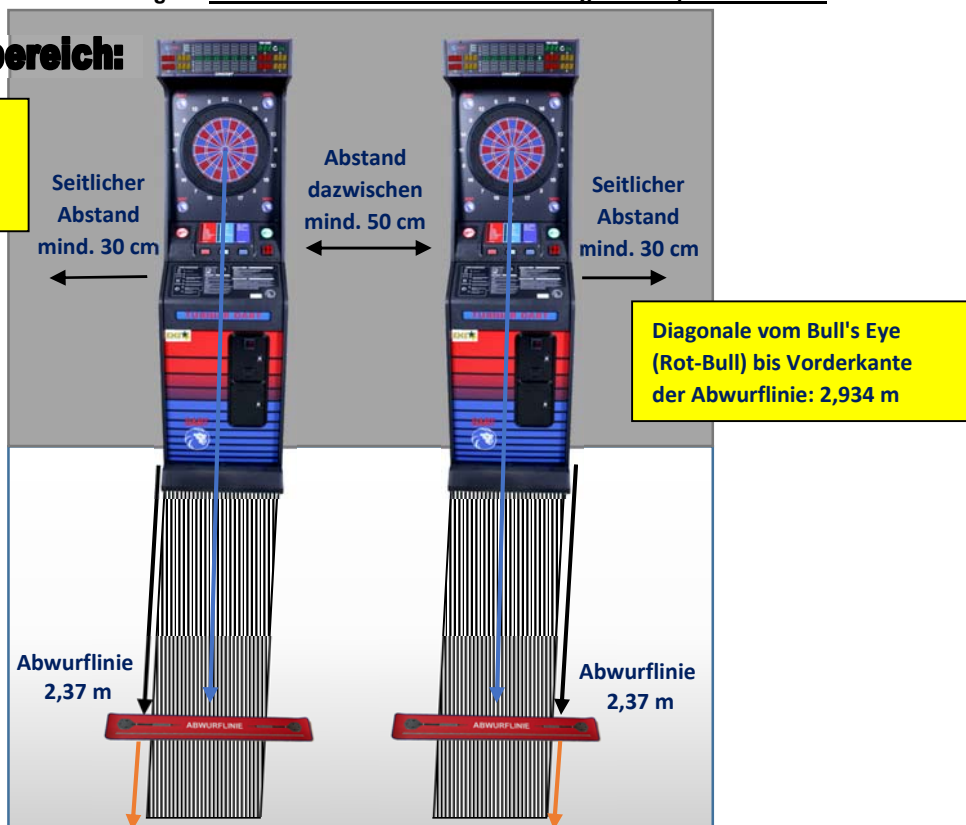
Beispiel: Es gibt 4 Dartautomaten in der Ligaspielstätte = max. 6 Mannschaften (4 + 2) können gemeldet werden.

ZAD-LIGA-DARTAUTOMAT / AUFSTELLPLATZ / ABMESSUNGEN

Alle Ligoale der Zoller-Alb-Dartliga müssen die Maße in Ihrem Lokal erfüllen. Sie dürfen sonst nicht melden! Während der laufenden Ligoale können alle Ligoale unangemeldet durch ein Ausschussmitglied oder einen vom Ausschuss Beauftragten überprüft werden!!!

Abmessungen / Spielbereich:

Das Bull's Eye (Rot-Bull) befindet sich in 1,73 m Höhe



Hinter der Abwurflinie sollte mindestens 1 m Platz sein!

WICHTIG!

Die Abwurfhöhe befindet sich genau 2,37 m von der seitlichen Markierung des Gerätes (Diagonale 2,934 m vom Bull's Eye bis Vorderkante Abwurfhöhe) entfernt. Das Lehnen über die Abwurfhöhe ist erlaubt. Der Doppel-Bull befindet sich in 1,73 m Höhe. Die Maße und sonstigen Bestimmungen sind vor Beginn des Ligoales zu prüfen und ggf. nachzubessern. Hat das Ligoale bereits begonnen, wird es auch gewertet. Geschieht die Abstandsmessung beispielsweise erst nachdem bereits Spiele ausgetragen worden sind, so bleibt der momentane Spielstand dennoch bestehen, da dies vor Spielbeginn zu kontrollieren ist. Der Abstand muss für das restliche Ligoale aber auf das oben beschriebene Maß ausgerichtet werden.

Falls die Maße nicht stimmen bzw. nicht stimmig gemacht werden können, muss dies bei der Ligoaleitung gemeldet werden, damit das Ligoale überprüft werden und ggf. abgemahnt oder zukünftig gesperrt werden kann.

1. links und rechts von den Automaten: mind. 30 cm
2. zwischen den Automaten: mind. 50 cm
3. hinter der Abwurfhöhe: mind. 100 cm

Die Heimmannschaft hat rechtzeitig vor Spielbeginn für den korrekten Zustand der Dartautomaten zu sorgen. Stimmt der Abstand? Stehen die Automaten gerade? Müssen eventuell abgebrochenen Spitzen entfernt werden? Sind die Segmente in den richtigen Farben und ohne gravierende Mängel? Wurde dies nicht beachtet und wird erst nach Aufforderung der Gastmannschaft der korrekte Zustand hergestellt, sollte der Ausschuss hierüber informiert werden. Dieser wird dann je nach Häufigkeit entweder eine Verwarnung oder ein Strafgeld erheben.

Kapitansbeschluss vom 4. Juli 2008: Eine Leiste als Abwurfhöhe ist nur dann erlaubt, wenn sie bei 2,37 m angebracht wird. Wenn also die Abwurfhöhe (DSAB) bei 2,44 m durch eine Leiste markiert war, muss diese zukünftig entfernt werden. Die ZAD-Liga spielt mit der Abwurfhöhe 2,37 m. Ist nun bei 2,44 m eine Leiste angebracht, steht der Spieler mit seinem Fuß auf der Leiste und hat keinen richtigen Halt bzw. Stand, ist also in seinem Wurf gestört. Die Leiste bei 2,37 m stört den Spieler bei 2,44 m nicht! Wohl aber umgekehrt. Daher ist eine Leiste bei 2,44 m nicht erlaubt.

Kapitansbeschluss vom 30.06.2005: Die Segmente der Dartscheibe (blau/rot) müssen in allen ZAD-Liga-Spielstätten einheitlich sein. Das große 20er Segment muss die Farbe Blau haben und die restlichen Segmente müssen dementsprechend angepasst werden.

Die Raumtemperatur der ZAD-Liga-Spielstätte darf 15 Grad nicht unterschreiten. Sollte das Beheizen innerhalb einer von der Gastmannschaft genannten, angemessenen Frist nicht möglich sein, hat diese das Recht zu entscheiden, ob sie zum Spiel antreten oder nicht. Wenn nicht, muss dies sofort einem Ausschussmitglied gemeldet werden. Dieses notiert einen neu festgesetzten Termin für das Ligoale, allerdings findet es nun in der Ligoalestätte der Gastmannschaft statt, damit sie nicht noch einmal den Anfahrtsweg in Kauf nehmen muss.

Empfehlung: Den Wirten von Ligoalestätten, die harte Böden wie z. B. Stein- oder Plattenböden haben, wird empfohlen, eine Dartmatte, einen Teppich o. ä. vor den Dartautomaten zu legen. Dadurch landen zumindest die meisten Abpraller auf einem weichen Untergrund und das Material der Spieler wird geschont. **DANKE!**

RAUCHVERBOT im Spielbereich

Kapitansbeschluss vom 21.06.2013:

Im Spielbereich (siehe oben) darf während des Ligoalebetriebs **nicht** geraucht werden!

Während des Ligoales ist es nicht erlaubt, mit Zigarette o. ä. in der Hand oder im Mund innerhalb des Spielbereichs am Dartautomaten zu stehen. Man hat – wenn nötig – zwischen den Würfen genug Zeit um kurz einen Zug außerhalb der Spielzone zu nehmen. (Konsequenz bei Regelverstoß: siehe Unsportlichkeit)

SMARTPHONE, HANDY, usw.

Es gilt Handyverbot während des Ligoales! Es gibt leider viele die meinen, sie müssen Whats App/ SMS etc. senden und lesen oder auch telefonieren oder vielleicht auch noch eben kurz ins Facebook oder andere soziale Netzwerke während des Spiels. **LEUTE, DAS IST UNSPORTLICH!!!** Wie soll sich der Gegner fühlen, wenn das Spiel so ernst genommen wird, dass man nebenher noch sein Handy benutzen muss. **Also: Entweder man spielt DARTS oder man benutzt das HANDY! Ihr könnt nach dem Spiel gerne eure Geräte verwenden aber nicht während ihr spielt!** (Konsequenz bei Regelverstoß: siehe Unsportlichkeit). Außerdem sind Handys während der Liga-/Pokalspiele leise zu stellen.

ALLGEMEINE SPIELREGELN:

Der Dartautomat HAT IMMER RECHT. **AUSNAHME:** Der Check-Dartpfeil zählt nur dann – wenn der Dartautomat das Spiel als gewonnen wertet -, wenn er beim Ausmachen im richtigen Segment steckt. Steckt er jedoch in einem anderen Segment oder gar im „Schwarzen“ zählt das Spiel nicht als gewonnen und es muss weitergespielt werden (Stand: die zuletzt zu werfende Check-Zahl). Abpraller (per Flight), bzw. Dartpfeile die nicht stecken geblieben sind zählen wie gewohnt als gewonnen, wenn der Dartautomat dies so angibt. (Diese Ausnahme wurde beim Kapitänstreffen am 29.06.2006 beschlossen). Falls das Gerät offensichtlich nicht richtig funktioniert, entscheiden die 2 Mannschaftskapitäne ob weitergespielt wird, ein Mann zur Reparatur geholt wird, oder ob das Spiel aufs Neue gespielt wird (**bei Uneinigkeit bitte an den Ausschuss wenden**).

Ein geworfener Dartpfeil der sitzt, jedoch nicht anzeigt, **darf NICHT von Hand angezeigt werden.**

AUSNAHME: Wenn der Pfeil beim Ausmachen steckt, der Automat jedoch nicht den Satz beendet bzw. als gewonnen zählt, ist der Satz trotzdem gewonnen (der Pfeil muss natürlich im richtigen Segment stecken!)

Die Spieler dürfen ihre eigenen Pfeile verwenden. Eine Länge von 8 Zoll (20,32 cm) sowie ein Gewicht von **20 Gramm** dürfen nicht überschritten werden.

Jeder Spieler ist verantwortlich dafür, dass der Dartautomat seine persönliche Nummer anzeigt, bevor er wirft. Falls ein Spieler wirft, wenn der Dartautomat noch immer die Nummer seines Gegners anzeigt, hat der Gegner die Wahl entweder das Spielergebnis zu akzeptieren und zu erlauben, das Spiel fortzusetzen, oder aber den Dartautomaten auf die Nummer des ursprünglich unter einer falschen Nummer spielenden Spielers umzustellen und das Spiel weiter fortzusetzen.

BEISPIEL: Spieler Drei wirft versehentlich statt Spieler Vier. Spieler Vier kann das Ergebnis akzeptieren und das Spiel geht weiter nach Spieler Eins. Die Konsequenz ist, dass Spieler Drei eine Score Gelegenheit in dieser Runde verpasst hat.

ODER ABER: Spieler Vier kann das Gerät auf Spieler Drei umstellen. Spieler Drei wirft, das Spiel geht weiter nach Spieler Vier. Das Ergebnis ist, dass Spieler Vier eine doppelte Score Gelegenheit in dieser Runde erhielt.

Falls beim Mannschaftsspiel ein Spieler wirft, wenn der Dartautomat die Nummer vom Partner dieses Spielers anzeigt, verliert jeder Spieler dieser Mannschaft sofort eine Runde.

- Werden Punkte von Hand eingedrückt (auch beim Pfeilziehen), so ist der Satz verloren.
- Nach dem Wurf darf durch das Laufen zum und vom Dartautomaten kein anderer Spieler behindert werden.
- Der nächste Spieler hat deutlich hinter der Abwurflinie zu warten, bis der Vorgänger sich aus dem Spielbereich entfernt hat.
- Zuschauer dürfen den Spielbereich nicht betreten.

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG AM SPIELTAG:

Eine Mannschaft besteht aus bis zu maximal 8 Spielern.

Die Spielergebühren für 1 Mannschaft mit 4 Spielern beträgt 4 x 35 € = 140 €. **Für den 5. bis 8. Spieler wird jeweils eine Spielergebühr von 5 € erhoben.**

Die Nachmeldung(en) einer/s oder mehrerer Spieler/innen kann vor oder direkt am Spieltag auf dem **Spielernachmeldeformular** erfolgen. Hierzu das Formular bitte vorab downloaden, ausfüllen, unterschreiben und direkt an die Ligaverwaltung **per Email** senden: zad@zad.de (oder per Fax oder Post). Jede/r gemeldeten Spieler/in, bestätigt mit seiner/ihrer Unterschrift, dass er/sie mit den Regeln und Bestimmungen der ZAD-Liga einverstanden ist und die Datenschutzerklärung gem. Art. 12, 13 DSGVO in der aktuellen Fassung gelesen hat und anerkennt (Homepage: www.zad.de).

SONDERREGELUNG (Kapitänbeschluss vom 14.06.2017): Es soll vermieden werden, dass an den letzten beiden Spieltagen noch gute Spieler „eingekauft“ bzw. nachgemeldet werden können. Daher wurde beschlossen, dass eine Spielernachmeldung an den letzten beiden Spieltagen (Fixterminen) nicht mehr möglich ist (**Ausnahme: Der Spieltag wurde vorgezogen**). In besonderen Fällen (Krankheit, Unfall, usw.) bitte an den Ausschuss wenden.

Wird ein Spieler nachgemeldet, der bereits in früheren Runden schon ZAD-Liga gespielt hat, ist folgende Regel maßgebend: Pro nicht gespielte bzw. ausgesetzte Ligarunde darf der Spieler 1 Staffel tiefer eingesetzt werden als die zuletzt gespielte Runde. **Unbedingt hierzu die Ausnahme-Regelung oben bei „Auf-/Abstieg bei Anmeldung zur neuen Runde“ beachten.**

Zu den Ligaspielen tritt die Mannschaft regulär mit 4 - 6 Spielern an. Hierbei ist zu beachten, dass jede Mannschaft mit mindestens 3 Spielern aus der eigenen Mannschaft antreten muss, d.h. die Mannschaft kann ggf. maximal 1 Reservespieler (siehe unten "Reservespieler") einsetzen. Es ist jedoch auch möglich, das Ligaspiel mit insgesamt nur 2 oder 3 Spielern einer Mannschaft auszutragen, da diese zu dritt noch gewinnen und zu zweit immer noch ein Unentschieden erzielen können. Dann aber müssen es Stammspieler der Mannschaft sein! Spielern nur 2 oder 3 Spieler beim Spieltag in einer Mannschaft, wird ein Doppelspiel 0 : 2 gewertet, ebenso 0 : 2 werden die Spiele der fehlenden Spieler gewertet. Auf dem Spielbericht darf nach Beginn des ersten Spieles bei den Spielernamen nichts mehr geändert werden. Dies bedeutet, dass die Reihenfolge der im Spielbericht eingetragenen Spieler, nicht mehr geändert werden kann (an diesem Spieltag).

Auswechseln der Spieler am Spieltag: Vor Spielbeginn werden von den beiden Mannschaftskapitänen die Spieler eingetragen, die beim Ligaspiel eingesetzt werden (maximal 6 Spieler). Maximal 2 Spieler können am Ligaspieltag ausgewechselt werden. Nach der Auswechslung darf nicht mehr zurück gewechselt werden. Bei einer Auswechslung **müssen alle noch offenen Spielfelder des ausgewechselten Spielers gestrichen werden** und bei dem eingewechselten Spieler in dem dazugehörigen Feld wieder eingefügt werden.

Kapitänbeschluss vom 12.06.2019: Die beiden Doppelspiele zu Beginn des Ligaspiels sind hiervon nicht betroffen. Die Regelung beginnt ab den Einzelspielen: Wer hier ausgewechselt wird, darf danach nicht mehr spielen (da Rücktausch!)

Achtung! Die Kapitäne müssen darauf achten, dass die offenen Felder des ausgetauschten Spielers gestrichenen werden, damit kein Rücktausch möglich ist. Wenn dies verpasst wurde und ein ausgewechselter Spieler später doch erneut eingesetzt wird, muss dies sofort nachgeholt werden. Hat die Gegenmannschaft das Streichen der Felder versäumt und nimmt den Rücktausch in diesem Moment so hin, wird das Spiel auch so gewertet. **Die Kapitäne müssen hierauf achten!**

Die auf dem Spielbericht eingetragenen Spielernamen sind anhand der Homepage (www.zad.de) unter dem Link: Mannschaften, Spieler (Alle aktiven Spieler der ZAD Liga) sowie auf der Rangliste ersichtlich und von den Mannschaftskapitänen vor Spielbeginn ggf. durch Personalausweis, Reisepass oder Führerschein, (**Mitnahmepflicht!**) zu überprüfen. **Jeder Spieler muss sich daher unbedingt beim Ligaspiel ausweisen können.** Falls hier fehlerhafte Namen auftreten, entscheiden die Mannschaftskapitäne ob gespielt wird oder nicht. Wurde das Spiel ausgetragen, so wird es auch gewertet, auch mit fehlerhaften Namen (denn dies ist vor Spielbeginn abzuklären). **Ein Spieler, der unter falschem Namen spielt, muss auf jeden Fall mit Konsequenzen in Form von Sperre und Geldstrafe rechnen.**

Falls ein Spieler in einem Ligoort Hausverbot hat, **wird entweder dieses für das Ligaspiel aufgehoben oder aber das Ligaspiel wird auf neutralem Boden ausgetragen.**

Es werden insgesamt 2 Doppel und 16 Einzel immer auf 2 Gewinnsätze gespielt. Die Spieler der Heimmannschaft beginnen. Bei einem Spielstand von 1:1 entscheidet das Bullauge (Bullseye) wer das Entscheidungsspiel beginnt. Die Heimmannschaft beginnt (bei Wiederholung wird jedoch immer abwechselnd „ausgebullt“). Wer näher an das Bullauge bzw. in das Bullauge trifft beginnt das Entscheidungsspiel. Treffen beide Spieler das rote Bullauge bzw. beide das blaue Bullauge, wird noch mal von vorne „ausgebullt“. Auf Verlangen des Gegners wird ein Dart im Bullauge gezogen. Bei einem Gesamtspielstand von 9:9 wird kein Entscheidungsspiel ausgetragen. Jede Mannschaft erhält 1:1 Punkte.

Falls sich Mannschaften oder Einzelspieler durch Manipulation Vorteile verschaffen, so werden sie nach Bekanntwerden sofort (und im Nachhinein) disqualifiziert. Die gewonnenen Preisgelder oder Pokale werden zurückgefordert. Auch der Versuch ist strafbar.

Es ist einer Mannschaft (bzw. den Spielern dieser Mannschaft) verboten während dem Ligaspiel der ZAD-Liga gleichzeitig noch ein anderes Ligaspiel (egal welche Liga) auszutragen (Konsequenz bei Regelverstoß: siehe Unsportlichkeit).

Während der Ligarunde können gemeldete Spieler einer Mannschaft nicht ausgetauscht oder ersetzt werden, **wenn sie bereits gespielt haben. Möchte ein Spieler in ein anderes Team wechseln sind nachfolgende Maßnahmen notwendig.**

MANNSCHAFTSWECHSEL:

Falls ein Spieler aus einer Mannschaft austreten und für eine andere Mannschaft spielen möchte, so braucht er die **SCHRIFTLICHE GENEHMIGUNG** seines Mannschaftskapitäns **sowie** seines Wirts und **muss** sich dann beim Ligaausschuss melden. Dieser wird dann über diesen Antrag befinden.

UNSPORTLICHKEIT:

Da es leider immer wieder vorkommt, dass sich eine Person äußerst unsportlich verhält, d. h. den Dartautomaten mit Fußtritten oder Faustschlägen traktiert, oder mit seinen Pfeilen um sich wirft (was glücklicherweise noch zu keinen Personenschäden führte, wohl aber zu Sachschäden), oder aber auch mit groben Beleidigungen gegen seine Gastspieler vorgeht, wurde folgendes festgelegt:

Falls sich ein/e Spieler/in derart unsportlich verhält, sollte zunächst der Kapitän der betroffenen Person, bei dem Kapitän dessen Spieler unsportliches Verhalten zu Tage legt, beschweren und ihn zum Fairplay auffordern. Dies gilt ebenso, wenn Zuschauer (Anwesende während des Ligaspiels) Unsportlichkeit zu Tage legen. Wenn trotz Verwarnung weiteres unsportliches Verhalten herrscht, kann das Spiel abgebrochen werden. Hierzu muss aber unbedingt vor **Spielabbruch** unverzüglich ein Ausschussmitglied angerufen werden um abzuklären, wie weiter verfahren wird. **Nur ein Ausschussmitglied kann das LIGASPIEL ABBRECHEN!**

Falls ein Spielabbruch nicht vermeidbar ist, beschließt der Ausschuss, zu welchen Gunsten das Spiel gewertet wird, bzw. welche Mannschaft mit 0:18 Punkten bestraft wird.

Eine Person, die sich unsportlich, ligaschädigend und beleidigend während dem Ligaspiel oder einer anderen Veranstaltung der ZAD-Liga verhält, wird abgemahnt. Dies gilt auch dann, wenn sich eine Person im Allgemeinen ligaschädigend verhält. Falls sich Mannschaften oder Einzelspieler durch Manipulation Vorteile verschaffen, so werden sie nach Bekanntwerden sofort (und im Nachhinein) disqualifiziert. Die gewonnenen Preisgelder oder Pokale werden zurückgefordert.

Unsportlich ist auch die Falscheintragung von Abzeichen und Ehrungen, die nicht erspielt worden sind.

Auch der Versuch ist strafbar!

Bei der ersten Unsportlichkeit wird eine **GELBE KARTE** erteilt und es ist ein Strafgeld in Höhe von 25 € fällig. Sollte – wider Erwarten – beim gleichen Spieler/in nochmal was vorfallen bei einem Ligaspiel oder einer anderen Veranstaltung der ZAD-Liga, auch zuvor oder danach, wird der Ausschuss die 2. Verwarnung aussprechen (**ROTE KARTE**). Das bedeutet dann den Ausschluss aus der ZAD-Liga. Es wäre sehr bitter solche Schritte machen zu müssen, da wir uns doch alle zu den Dartspielen treffen um uns fair zu messen und nichts Anderes.

RESERVESPIELER:

Ein Reservespieler/in (RS) spielt von einer niedrigeren Staffel nach oben (vom gleichen Verein / Lokal). Es kann am Spieltag in einer Mannschaft maximal 1 Reservespieler/in (vom gleichen Lokal/Verein) eingetragen werden und der Mannschaft, die höher als seine/ihre Stamm-Mannschaft spielt, ausreserven. Wenn ein/e Spieler/in von oben nach unten eingesetzt spielt, zählen alle Spiele von ihm/ihr als verloren.

Rangordnung der Staffeln von unten nach oben:

Kreis-, Bezirks-, Landes-, Landesober-, Regionalliga

Wenn ein(e) Spieler(in) 3 x in der oberen Staffel ausgeholfen hat, **muss** er (sie) auch oben weiterspielen und darf nicht mehr in seinem/ihrer unteren Team eingesetzt werden.

VERLEGEN DES SPIELTAGES / FIXTERMIN-SPIELTAG:

Wenn das Ligaspiel nicht verlegt wird, findet es mittwochs, 20.00 Uhr, statt.

Ansonsten ist der Spieltag generell Montag bis Sonntag nach Absprache.

Kapitänsbeschluss vom 22. Juli 2004: Ein Kapitän, der das Ligaspiel verlegen möchte, muss durch Kontaktaufnahme des Gegenkapitäns bzw. des Ausschusses (bei Nichterreichen des Gegenkapitäns) das Ligaspiel **bis spätestens Montag, 20:00 Uhr, vor dem eigentlichen Spieltag Mittwoch**, verlegen. Ein Verlegen danach ist nicht mehr möglich.

WICHTIG: Ein Spiel, das von beiden Kapitänen einstimmig auf einen anderen Tag als Mittwoch verlegt worden ist, kann **nicht** mehr abgesagt werden. Falls keine Rückmeldung oder Einigung zustande kommt, bitte dies rechtzeitig bei der Ligaverwaltung melden.

Es ist unbedingt zu beachten, dass der Spielbericht spätestens am Sonntag (20.00 Uhr) bei der Ligaverwaltung eingegangen sein muss. Wer am Sonntag nach 20:00 Uhr spielen möchte muss dies vorher mit der Ligaverwaltung abklären.

Sollte die gegnerische Mannschaft am Spieltag nach ¼ Std. Wartezeit immer noch nicht eingetroffen sein oder sich gemeldet hat, so ist ein Ausschussmitglied zu informieren, welches entscheidet wie weiter verfahren wird.

SONDERGENEHMIGUNG – SPIELVERLEGUNG (Kapitänsbeschluss vom 14.06.2017):

Da es pro Saison immer wieder Sonderfälle gibt, bei denen einfach in der Woche des Spieltages kein Termin gefunden werden konnte und so die Mannschaften teilweise unterbesetzt oder gar nicht antreten konnten, wurde folgendes beschlossen: Jede Mannschaft hat 1 x in der Vor- und 1 x in der Rückrunde die Möglichkeit, das Ligaspiel um maximal 1 Woche weiter nach hinten zu verlegen. **Ausgenommen hiervon sind selbstverständlich die FIXTERMIN-Spieltage (siehe unten). Achtung! Eine Sondergenehmigung ist nur mit vorheriger Absprache mit der Ligaverwaltung (Birgit Oswald) möglich.**

Falls sich die Kapitäne bezüglich des Spieltages nicht einig werden, wird vom Ausschuss ein Spieltag festgesetzt, an dem dann gespielt werden muss!

Kapitänsbeschluss vom 24. Juli 2003: Da meistens am Ende einer Ligarunde versucht wird durch „Nachspielen der Spiele“ sich die vorderen Plätze zu sichern, müssen ab der Ligarunde 27 die letzten beiden Spieltage an Fixterminen gespielt werden. Diese Fixtermine sind an den letzten beiden Spieltagen jeweils der Mittwoch. Früher spielen ist jederzeit möglich. Bei 9er-Staffeln werden die Spieltage 16 und 17/18 als die letzten beiden Spieltage angesehen und müssen an den Fixterminen gespielt werden.

WICHTIG! Der Spielbericht **muss** an den **FIXTERMIN-Spieltagen** am Donnerstag danach (bis 20:00 Uhr) bei der Ligaverwaltung eingehen. Ansonsten tritt die Sternchen- bzw. Strafgeldregelung in Kraft.

NICHTANTRETEN ZUM SPIELTAG:

Bei Nichtantreten zum Spieltag muss die Mannschaft, die den Spieltag absagt oder erst gar nicht antritt **50 € Strafgeld (an den Fixtermin-Spieltagen sind es 100,- Euro Strafgeld)** bezahlen. Das Team das nicht antritt, verliert das Ligaspiel 0:18. In der Einzelwertung werden die Punkte an die Spieler vergeben, die beim Spieltag zuvor gespielt haben.

Kapitänsbeschluss vom 01.07.2011: Eine Mannschaft scheidet beim 2. Nichtantreten zum Spieltag aus der ZAD-Liga aus. Wenn eine Mannschaft aus der Staffel ausscheidet, werden alle von dieser Mannschaft erzielten Ergebnisse gestrichen, auch in der Einzelwertung. **Es sei denn, die Mannschaft hat die Vorrunde komplett gespielt, so bleiben diese Ergebnisse erhalten und die Rückrunde wird jeweils 0:18 gewertet.**

ABGABE DES SPIELBERICHTS / STRAFGELDREGELUNG:

Der Spielbericht, den der Mannschaftskapitän der Heimmannschaft beim Spiel auszufüllen hat, muss übermittelt werden an:

FAX-NR.: 0 74 33 / 96 755 08 EMAIL: zad@zad.de

Whats App: 01 77 / 88 39 38 7

SPIELBERICHT PER WHATS APP, E-MAIL, FAX: Spielberichte per Fax, Email oder Whats App müssen bis **spätestens Sonntag (20:00 Uhr)** nach dem Spieltag bei der Ligaverwaltung eingegangen sein.

ACHTUNG! An den Fixtermin-Spieltagen muss der Spielbericht am Donnerstag danach (bis 20:00 Uhr) bei der Ligaverwaltung eingehen. Ansonsten tritt die Sternchen- bzw. Strafgeldregelung in Kraft.

STERNCHENVERGABE + STRAFGELD:

- Falls der Spielbericht bei der Ligaverwaltung, Birgit Oswald, zu spät ankommt, erhält die Mannschaft für diese Nachlässigkeit ein Sternchen + 10 € Strafgeld, beim zweiten Mal ein Sternchen + 25 € Strafgeld + Punktabzug, beim dritten Mal ein Sternchen + 50 € Strafgeld + Punktabzug. Bei 4 Sternchen werden zwei Pluspunkte abgezogen und zusätzlich 80 € Strafe erhoben.
- Sollte ein fehlender und von Birgit Oswald schriftlich angeforderter Spielbericht 3 Wochen nach dem eigentlichen Spieltag immer noch nicht bei ihr eingegangen sein, werden zusätzlich noch einmal 50 € Strafgeld erhoben.
- Der Durchschlag vom Spielbericht muss vom Gastkapitän des jeweiligen Ligaspiels bis Ligarundenende aufbewahrt werden und bei Aufforderung durch die Ligaverwaltung der ZAD-Liga an diese ausgehändigt werden.

BEI DER SIEGEREHRUNG WERDEN UNTER ALLEN KAPITÄNEN, DIE "STERNCHENFREI" GEBLIEBEN SIND, PREISE VERLOST. Kapitänsbeschluss vom 22. Juli 2004: Nur Kapitäne, die bei der Siegerehrung bei der Verlosung gezogen wurden und persönlich anwesend sind, dürfen den Preis entgegennehmen. Es darf kein Stellvertreter hierfür geschickt werden.

ZAD-CUP (SÜDDEUTSCHER DART-CUP):



Alle Spieler und Spielerinnen der ZAD-Liga haben die Möglichkeit am jährlich stattfindenden ZAD-CUP teilzunehmen. Die Voraussetzung um an dem ZAD-CUP teilnehmen zu können, ist der Nachweis einer Mindestanzahl von 24 Spieltagen der vorigen und laufenden Runde. Wer weniger hat kann natürlich auch starten (Gruppe C). Seit 2014 wurde der ZAD-CUP jährlich mit immer großem Erfolg ausgetragen (Ausnahme wegen Corona 2020/2021). Eine Fortsetzung ist für 2022 geplant. Wann die 7. Ausspielung stattfindet steht derzeit noch nicht fest. Einzelheiten hierzu werden zeitnah in der Ausschreibung per Email-Verteiler und auf der Homepage www.zad.de bekanntgegeben.

RANGLISTE / INFOS / TURNIERPLAKATE / USW.:

Ranglisten/Infos/Turnierplakate usw. die ZAD-Liga betreffend, sollte der Wirt (oder die Person, welche die Liga Post per Email zugeschickt bekommt) des jeweiligen Ligalokals im Interesse seiner Dartspieler/innen auch in seinem Lokal aushängen. **Des Weiteren muss in jeder ZAD-Liga-Spielstätte ein aktuelles ZAD-Magazin mit den Bestimmungen der ZAD-Liga griffbereit liegen.** Wenn bei der Ligaleitung Beschwerden eingehen, dass ZAD-Informationen nicht im Lokal ausgehängt sind, so muss der hierfür Verantwortliche 25 € Strafgeld bezahlen, da er den im Ligalokal spielenden Mannschaften wichtige Informationen betreffend der ZAD-Liga vorenthält.

AUSSCHUSS / KASSENPRÜFER:

In Streitfällen entscheidet der Ausschuss wie man weiter verfährt:

ZAD-Ausschuss:

Ligasekretär:

Guido Schäfer, Böblingen (01 72 / 74 62 456)

Ligaverwaltung:

Birgit Oswald, Balingen (0 74 33 / 96 755 07 o. 01 77 / 88 39 387)

Ausschussmitglieder:

Jürgen Boß, Balingen (01 70 / 73 62 910)

David Hubszer, Wellendingen (01 60 / 36 37 166)

Romina Eith, Bisingen (01 71 / 10 58 340)

Brigitte Gustmann, Bubsheim (01 72 / 16 21 597)

Chris Kotal, Balingen (01 523 / 39 40 017)

Sabrina Matzke, Albstadt (01 72 / 70 81 775)

Vanessa Greber, Deilingen (01 60 / 870 87 87)

Kassenprüfer:

Norbert Gustmann, Bubsheim (01 523 / 89 14 696)

Anke Rakow, Bubsheim (01 525 / 84 49 798)

AUSSCHUSS-SITZUNGEN SIND ÖFFENTLICH.

**DIE TERMINE KÖNNEN BEI DER
LIGAVERWALTUNG ERFRAGT WERDEN.**

Beim Kapitänstreffen am 12. Juni 2019 wurden der Ausschuss und die Kassenprüfer neu gewählt.

Die nächste Ausschusswahl wird beim Kapitänstreffen Juni 2023 stattfinden.

Außerdem werden alle 4 Jahre bei der Ausschuss-Sitzung nach den Neuwahlen der/die Ligasekretär/in und Ligaverwalter/in neu gewählt. Wer Interesse an den Posten hat, sollte sich bis 1. Juni 2023 schriftlich per Email (zad@zad.de) Fax (07433/9675508) oder per Post bewerben.

KAPITÄNSTREFFEN:

Kapitänsbeschluss vom 12.06.2019: Das Kapitänstreffen findet ab sofort nur noch alle 4 Jahre statt (anstatt alle 2 Jahre). Alle 4 Jahre sind Neuwahlen und wichtige Anträge können mit abgestimmt werden. Sollten zwischendrin aktuelle Themen wichtig sein, die einer vorzeitigen Lösung bedürfen, so kann ein außerordentliches Kapitänstreffen einberufen werden.

Nächstes Kapitänstreffen: Juni 2023, Ort wird noch bekannt gegeben.

Alle Kapitäne erhalten hierzu eine persönliche Einladung.

Interessengemeinschaft ZAD-LIGA:

Die ZAD-Liga ist eine Interessengemeinschaft die gemeinsam das Ziel hat, in ihrer Freizeit und als Hobby in einer Liga Darts zu spielen. Die eingezahlten Gelder werden ausschließlich für Förderpreise der Dartspieler und zur Verwaltung der Liga gebraucht. Sämtliche Regeln werden von den Dartspielern/innen der ZAD-Liga mit ihrer Unterschrift als verbindlich angenommen und akzeptiert, die sich freiwillig dieser Interessengemeinschaft angeschlossen haben. Die Spieler, Wirte (Lokale), Aufsteller, die nach Ende der Runde nicht mehr am ZAD-Spielbetrieb teilnehmen, haben der Interessengemeinschaft gegenüber keine Verpflichtungen mehr. Die Verpflichtungen wirken erst dann wieder, wenn man in die Interessengemeinschaft ZAD-Liga wieder zurückwill.

Haftungsausschluss:

Die ZAD-Liga und deren Mitglieder haften nicht für selbstverschuldete Unfälle im Rahmen der Runden- und Turnierspiele, Siegerehrung, Veranstaltungen der ZAD-Liga, Reisen zu Meisterschaften. Weiterhin ist die Haftung der ZAD-Liga und deren Mitglieder für fahrlässiges Verhalten ausgeschlossen. Die Haftung für vorsätzliches Handeln bleibt hiervon unberührt. Die Teilnahme an Runden- und Turnierspielen, Siegerehrung oder sonstigen Veranstaltungen der ZAD-Liga sowie Reisetilnahmen zu Meisterschaften erfolgen auf eigene Gefahr.

Die Mitglieder der Interessengemeinschaft ZAD sind sich bewusst, dass ein Versicherungsschutz für entstandene Schäden durch die ZAD-Liga nicht besteht, sondern nur in dem Umfang, wie er durch von jedem Mitglied privat abgeschlossene Versicherungen abgedeckt ist.

Hinweise zum Datenschutz gem. Art. 12, 13 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch ZAD-Liga Ligaverwaltung Birgit Oswald (im Folgenden: ZAD), Schramberger Straße 67, 72336 Balingen, Telefon: +49 7433/9675507, Telefax: +49 7433 9675508, E-Mail: Birgit@zad.de.

Die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten ist nicht erforderlich, da die Voraussetzungen des Art. 37 DSGVO i.V.m. § 38 BDSG bei der ZAD nicht vorliegen.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Du Dich bei der ZAD zur Teilnahme an der Dartliga anmeldest, erheben wir von Dir folgende Informationen: Anrede, Vorname, Nachname, wenn vorhanden Spitzname, Anschrift, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk), ggf. Telefaxnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, T-Shirt-Konfektionsgröße, Lichtbilder (Portraitfotos, Fotos während der Spiele, Mannschaftsfotos, etc.), sonstige Informationen, die für die Durchführung der Liga notwendig sind.

3. Die Erhebung dieser Daten erfolgt zur Abwicklung unserer Vertragsbeziehung und der Dartliga, insbesondere

um Dich als berechtigten Teilnehmer/Spieler identifizieren zu können, um die Durchführung des Spielbetriebs zu ermöglichen, aufrechtzuerhalten und zu verwalten, zur Korrespondenz mit Dir, zur Beitragsstellung.

Diese Daten werden in dem ligainternen EDV-System bei der Ligaverwaltung gespeichert. Jedem Mitglied der ZAD-Liga wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Sonstige Informationen zu den Mitgliedern und Informationen über Nichtmitglieder werden von der ZAD-Liga grundsätzlich nur verarbeitet oder genutzt, wenn sie zur Förderung des Interessengemeinschaftszweckes nützlich sind (z.B. die T-Shirt-Größe um jedem Mitglied der ZAD-Liga bei der Siegerehrung ein passendes T-Shirt (als ggf. Spielergeschenk) überreichen zu können).

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Deine Anmeldung zur Dartliga hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die Durchführung der Dartliga und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus der Dartliga erforderlich.

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Teilnahme und im Anschluss bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfrist gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass die ZAD-Liga nach Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen oder sonstigen weitergehenden gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben. Die ZAD informiert von Zeit zu Zeit die Tageszeitungen der Regionen der ZAD-Liga über Ranglisten- und Turnierergebnisse sowie besondere Ereignisse. Ferner stellt die ZAD-Liga diese Informationen auf ihrer Homepage www.zad.de und auf der Facebook Seite „ZAD - Zollernalb Dartliga“ und auf der ZAD-APP bereit. Diese Datenverarbeitung ist nur zulässig, wenn Sie eine freiwillige schriftliche Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a i.V.m. Art. 7 DSGVO erteilt haben. Diese Einwilligung erteilen Sie durch Ihre Unterschrift auf dem Anmeldebogen und/oder der Spielernachmeldung. Sie können diese Einwilligung gem. Ziff. 4 dieser Hinweise jederzeit widerrufen, ohne dass dadurch das Recht an der Teilnahme der Dartliga erlischt.

Die ZAD veröffentlicht je Saison folgende personenbezogenen Daten auf der Homepage www.zad.de und der ZAD-APP: Name, Vorname, Leistungsergebnisse und ggf. Lichtbilder. Spezielle Daten von Funktionsträgern wie Teamkapitäne/Ausschussmitgliedern/Kassenprüfer (Festnetz-/Mobilnummer, ggf. Faxnummer, Email-Adresse, Anschrift). Diese Datenverarbeitung ist nur zulässig, wenn Sie eine freiwillige schriftliche Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a i.V.m. Art. 7 DSGVO erteilt haben. Diese Einwilligung erteilen Sie durch Ihre Unterschrift auf dem Anmeldebogen. Sie können diese Einwilligung ganz oder teilweise gem. Ziff. 4 dieser Hinweise jederzeit widerrufen, ohne dass dadurch das Recht an der Teilnahme der Dartliga erlischt.

4. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit eine entsprechende Einwilligung Ihrerseits vorliegt, geben wir an die Tageszeitungen der Regionen der ZAD-Liga Informationen über Ranglisten- und Turnierergebnisse sowie besondere Ereignisse weiter, die ebenfalls die unter Ziff. 2 dieser Hinweise genannten personenbezogenen Daten enthalten können.

5. Betroffenenrechte

Du hast das Recht,

gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber der ZAD-Liga zu widerrufen. Eine bestimmte Form musst Du hierbei nicht einhalten. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;

gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Deine von der ZAD-Liga verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere kannst Du Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Deine Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Deiner Daten, sofern diese nicht bei der ZAD-Liga erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen; gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Deiner bei der ZAD-Liga gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;

gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Deiner bei der ZAD-Liga gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Dir bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Du aber deren Löschung ablehnst und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Du gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hast;

gemäß Art. 20 DSGVO Deine personenbezogenen Daten, die Du der ZAD-Liga bereitgestellt hast, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und

gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel kannst Du Dich hierfür an die Aufsichtsbehörde Deines üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder des Sitzes der ZAD-Liga (Balingen) wenden.

6. Widerspruchsrecht

Sofern Deine personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hast Du das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Deiner besonderen Situation ergeben.

Möchtest Du von Deinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an Birgit@zad.de.

Jede(r) Spieler(in), der/die in der Zollern-Alb-Dartliga spielt, ist mit den Bestimmungen und Regeln einverstanden und erkennt sie mit seiner Unterschrift an. Der Ausschuss entscheidet im Sinne der Spieler und dem Allgemeinwohl der ZAD-Liga.